



Hanau/Westdeutschland. Bezirksapostel Rainer Storck verabschiedete im Zentralgottesdienst (wir berichteten) die Bischöfe Hartmut Vogel und Roland Eckhardt in den Ruhestand. Als Nachfolger im Bereich Südost ordinierte er Jürgen Kramer.

Dem neuen Bischof gab Bezirksapostel Storck zwei Schwerpunkte für die künftige Amtsführung mit: Liebe und Besonnenheit. Dabei zitierte er aus 2. Timotheus 1,7: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Liebe geht vor Ordnung

„Gott stehe für Ordnung und Liebe“, leitete der Bezirksapostel die Ansprache an den neuen Bischof ein. Ohne beide Elemente gehe es nicht. Doch Christus habe vorgelebt, was an entscheidenden Stellen wichtiger war: Die Liebe. Als Beispiel nannte er den überlieferten Umgang Jesu mit der Ehebrecherin. Hier entschied sich der Gottessohn gegen die Ordnung, die Tod bedeutet hätte, und für die Liebe. „Führe dein Amt mit aller Liebe aus“, so der Rat des Bezirksapostels an den künftigen Bischof.

Besonnenheit beginne mit dem Hören, erläuterte er weiter. Es gelte, die Dinge ruhig und besonnen abzuwägen und in der richtigen Weise zu handeln.

Seit 27 Jahren als Amtsträger tätig

Bezirksevangelist Jürgen Kramer dient seit 1991 als Amtsträger in der Neuausschließlichen Kirche. 2013 ordinierte ihn Bezirksapostel Bernd Koberstein zum Bezirksevangelisten für Darmstadt. Nun wirkt Jürgen Kramer an der Seite von Apostel Gert Opdenplatz im Bereich Südost.

Gemeinsam 45 Amtsjahre als Bischöfe

„Nun ist es soweit“, leitete Bezirksapostel Rainer Storck die Ruhesetzung der beiden langjährigen Bischöfe ein. Roland Eckhardt hatte 1981 sein erstes Amt empfangen. Von den 37 Amtsjahren wirkte er 29 als Bischof. An der Seite von Apostel Wilhelm Hoyer betreute er die Bezirke Bochum, Dortmund und Herne (Bereich Nordwest).

Bischof Vogel wirkte seit 1972 als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche. Von den 46 Jahren diente er mehr als 16 im Bischofsamt. Er betreute an der Seite von Apostel Gert Opdenplatz die Bezirke Darmstadt, Frankfurt am Main, Mainz, Offenbach am Main und Wiesbaden (Bereich Südost).

Besonderer Dank für die Arbeit in der Stille

„Ihr seid in den guten Tagen und auch in den weniger guten Tagen verlässliche und beständige Brüder gewesen“, würdigte der Bezirksapostel die Leistung der beiden Bischöfe. Dabei hätten beide zu den Anvertrauten ein persönliches Näheverhältnis gepflegt und loyal an der Seite des jeweiligen Bezirksapostels gearbeitet.

„Ich danke euch auch besonders für das, was ihr in der Stille getan habt und das nicht gesehen wurde. Gott hat das gesehen und wird es segnen“, so die Zusage. Seinen Dank richtete Bezirksapostel Storck auch an die Familien der beiden Bischöfe.

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Frank Schuldt](#)

18. November 2018

